

HL-live.de - Donnerstag, der 25. Oktober 2007

Meierbrücke: Jetzt kommt Plan B

Ab 2. Januar wird die St.-Lorenz-Brücke, besser bekannt als Meierbrücke, abgerissen. Die Nordtangente ist noch nicht fertig. Jetzt hat die Bauverwaltung ihren Notplan vorgelegt, wie der Dauerstau abgewendet werden kann. Behinderungen wird es vor allem für Fußgänger geben. So soll der Zebrastreifen an der Einmündung Fackenburg Allee/Lindenplatz aufgehoben werden.

"Die Bauverwaltung hat bei der Erarbeitung von Umleitungsmöglichkeit aufgrund der Sperrung der Meierbrücke eine Eröffnung der Nordtangente von vornherein und bewusst nicht berücksichtigt", stellte Bausenator Franz-Peter Boden noch vor wenigen Tagen klar. Probleme gibt es trotzdem: Die Stadt rechnete damit, dass täglich rund 7000 der 40.000 Fahrzeuge in der Fackenburg Allee künftig eine provisorische Nordtangente nutzen. Dann wäre Platz für die zusätzlich 16.000 Autos von der Meierbrücke, die ab 2. Januar einem Neubau weicht.

Der städtische Verkehrsplaner Helmut Schünemann hat jetzt einen Plan aufgestellt, wie der Verkehr weiter fließen könnte:



Ziegelstraße/Fackenburg Allee

Damit mehr Fahrzeuge von der Ziegelstraße nach rechts in die Fackenburg Allee einbiegen können, soll die Fußgängerampel an dieser Stelle abgebaut werden.

Fackenburg Allee/Schwartauer Allee

Geprüft wird, ob das Links-Abbiegen von der Fackenburg Allee in die Schwartauer Allee verboten wird. Dann könnte die Grünphase aus Richtung Lindenteller verlängert werden.



Fackenburger Allee/Werner-Kock-Straße

Das Linksabbiegen aus Richtung Lindenplatz in die LindenArcaden soll für eine längere Grünphase in Richtung Stadt abgeschafft werden.

Lindenplatz

Ebenfalls in der Planung: Die Aufhebung des Zebrastreifens an der Einmündung der Fackenburger Allee zum Lindenplatz. So soll der Autoverkehr flüssig gemacht werden.

"Von Chaos selbst kann man nicht sprechen", so Schünemann. Man werde auch nicht den ganzen Tag im Stau stehen. Verkehrsspitzen gebe es nur von 7 bis 8 Uhr, von 12 bis 14 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Außerdem seien die Monate Januar und Februar verkehrsschwache Zeiten. Und irgendwann ist die Nordtangente ja fertig...



Müssen die Fußgänger weichen, um den Verkehrsinfarkt zu verhindern? Fotos: JW

VG 25.10.2007 12.12